

Produktives Üben

Strukturierungstypen nach Krauthausen

Art der Struktur Zugang zur Struktur	problem- strukturiertes Üben	operativ strukturiertes Üben	sach- strukturiertes Üben
reflektives Üben	<i>Zahlenketten: Finden aller Lösungen mit der Zielzahl 20 (vgl. Kap. 3.2.5 & 4.6.2/ Abb. 4.17)</i>	<i>Zahlenketten: Was geschieht, wenn ... (vgl. Kap. 3.2.5)</i>	<i>Vermehrungsrate von Tieren (vgl. Kap. 2.3.3.6)</i>
immanentes Üben	<i>Zahlenketten: Erreichen der Zielzahl 20 bei 4-gliedrigen Ketten (vgl. Kap. 3.2.5 & 4.6.2)</i>		<i>Entfernungen auf der Autobahn (vgl. Wittmann/Müller 1992, 95 f.)</i>

Bei der Problemstellung „Zielzahl 50 treffen“ beginnt die Aufgabe schon in Form einer **immanenten** Übung, da der Gesamtzusammenhang der Übung für die Kinder ersichtlich ist. Der Strukturzusammenhang der Übung kann schon beim ersten Probieren genutzt werden.

Die Fragestellungen, die den Strukturierungstypen zugeordnet werden sollen, lauten:

Bitte ergänzen...

1. Versucht, die Startzahl und die Additionszahl so zu wählen, dass ihr möglichst nahe an die Zielzahl 50 herankommt!
 - **Problemstrukturiertes Üben?** Da sich die Beziehung der Aufgaben untereinander aus der übergeordneten Problemstellung ergibt
2. Versucht, mehrere Lösungen für die Zielzahl 50 zu finden!
 - **Operativ- strukturiertes Üben**, da erkannt wird, dass die einzelnen Aufgaben in gesetzmäßigem Zusammenhang stehen
3. Schaut euch alle eure Zielzahlen genau an! Was stellt ihr fest? Welche Zielzahlen kann es nur geben?
 - **Reflektives Üben**, da die Kinder über bereits bearbeitete Aufgaben nachdenken, diese evaluieren
4. Kann man auch die Zielzahl 66 treffen?
 - **Reflektives und problemstrukturiertes Üben?** Problemstellung, die durch Reflektion und Erschließen von Zusammenhängen der Aufgabe gelöst werden kann?